

Beilage : Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

Autor(en): **Killias, E. / Caflisch, J.L.**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **37 (1893-1894)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage.

Beiträge

zu einem

Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

von

Dr. E. Killias.

IV.

Coleopteren.

Nach dem Tode des Verfassers auf Grund der nachgelassenen
Manuscripte zu Ende geführt

von

J. L. Caffisch, Advocat in Chur.

Schluss zu Killias: Käfer Graubünden's (vid. J.-B. Bd. 33—34—36).



Vorwort.



er leider zu früh verstorbene Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, Herr Dr. E. Killias sel., mein hochverehrter Freund, hatte die Absicht nach und nach Verzeichnisse der bis jetzt bekannten bündnerischen Vorkommnisse sämtlicher Insecten-Ordnungen zu publiziren. Im Jahre 1879 erschien im XXII. Jahresbericht der Gesellschaft als erste bezügliche Publication das Verzeichniss der dem Gebiete angehörenden heteropteren Hemipteren; im XXIII. und XXIV. Jahrgange dasjenige der Lepidopteren, zu welchem schon im XXIX. Jahresberichte (1886) ein ansehnlicher Nachtrag folgte.

Inzwischen hatte Hr. Killias unablässig an seinem bündnerischen Käferverzeichnisse, auf welchem Gebiete er Spezialist war, gearbeitet und wurden denn auch in den Jahrgängen XXXIII (1888/89) und XXXIV (1889/90) die neun ersten Bogen als Beilagen zum Berichte publizirt.

Im Jahr 1892 sollte der Schluss der Arbeit erscheinen, da schnitt die unerbittliche Parze den Faden entzwei.

Dem Unterzeichneten wurde der Auftrag zu Theil, das Verzeichniss zu Ende zu führen. Glücklicherweise fand er im Nachlass des Verewigten ein vollständiges Manuscript, genaue Notanden über alle bisher bekannten Arten der noch nicht publizirten Genera vor, sodass es nur noch einer Verarbeitung und Sichtung dieses reichhaltigen Materials bedurfte,

um das Verzeichniss der bündnerischen Käfer nach dem Arbeitsplane des Verfassers fortsetzen und beenden zu können. Die Publikation erfolgte im letztjährigen Jahresberichte der bündn. Naturforschenden Gesellschaft (1893).

Es würde nun noch erübrigen, an Hand des gesichteten Materials diejenigen allgemeinen Ueberblicke zu gewinnen, welche der Verfasser als nächstes wissenschaftliches Ziel seiner Arbeit im Auge hatte. In seiner Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera) hat Herr Dr. E. Killias sich einlässlich über den wissenschaftlichen Endzweck seiner Insecten-Verzeichnisse ausgesprochen. Ich erlaube mir auf jene Einleitung zu verweisen.

Leider ist aber der Unterzeichnete allzusehr Dilettant, um dieser Aufgabe in wirklich wissenschaftlicher Weise gerecht werden zu können; auch hat es ihm bei seiner beruflichen Thätigkeit als Anwalt an der materiellen Zeit, etwas Vollständiges leisten zu können, gefehlt.

Immerhin hat er versucht, nach den in jener Einleitung enthaltenen Fingerzeigen das vorhandene Material unter einige allgemeine, thier-geographische Gesichtspunkte zu bringen.

Herr Dr. E. Killias sel. hat als solche die verticale Verbreitung der Käfer in unserer rhätischen Faunenzone, sowie die Anlehnung Letzterer an die benachbarten, speziell die östliche und südliche Zone genannt. Schon Herr Hauptm. L. von Heiden hatte in Ergänzung früherer Mittheilungen im XX. Jahresbericht der N. G. G. eine Zusammenstellung derjenigen Käferarten publizirt, welche das Oberengadin mit dem hohen Norden gemeinsam besitzt.

Es wird daher den Lesern des Käfer-Verzeichnisses vielleicht willkommen sein, wenn die Einleitung zu demselben

eine etwelche statistische Verarbeitung des Materials in dieser angedeuteten Richtung enthält.

Die Käfer speziell sind ohne Zweifel neben den Schmetterlingen diejenige Insectenordnung, welche wohl nicht nur in Graubünden, aber hier jedenfalls, zu den meist beobachteten gehören. Es darf daher angenommen werden, dass das vorliegende Verzeichniss auf eine gewisse Vollständigkeit Anspruch hat, wiewohl es keinem Zweifel unterliegt, dass intensives Sammeln, zumal in einigen relativ noch wenig durchforschten Gebieten, wie die transalpinen Alpenthäler, das bündnerische Oberland u. a. noch manche neue Art zu Tage fördern dürfte.

Leider ist meines Wissens nicht viel Aussicht vorhanden, dass das Material in absehbarer Zeit eine wesentliche Bereicherung erfahre. In Davos hat Herr Reallehrer Hans Nagel schon seit Jahren emsig und man darf wohl sagen, erschöpfend gesammelt. Neuerdings ist das Somvixerthal der Zielpunkt einiger schweizerischer Coleopterologen geworden und soll derselbe manche Novität für unsere Fauna noch versprechen. Sonst aber mangelt es in unserm Gebiete dermalen wirklich an Coleopteren-Freunden, sodass das Studium dieser Insectenordnung nach dem Hinschiede des Hrn. Dr. Killias, wenigstens im weitaus grössten Theile des Gebietes, so ziemlich brach liegen dürfte.

Noch schlimmer steht es mit den übrigen Insectenordnungen, von denen Herr Dr. Killias zwar ebenfalls Sammlungen und Vorarbeiten hinterliess, die aber bei seinem Tode noch nicht soweit gediehen waren, dass an eine Publication gedacht werden könnte.

Ich erlaube mir die Hoffnung auszusprechen, dass es der anregenden Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft unseres Landes gelingen möchte, in den so manigfach gearteten Gebieten unserer rhätischen Alpen Männer zu gewinnen, denen es ihre berufliche Beschäftigung und Muse erlaubt, das zur Vollendung des von Dr. Killias sel. begonnenen Faunenwerkes nöthige Material zu sammeln und zu diesem Ende speziell den Hymenopteren, Dipteren und Neuropteren ihr Interesse zuzuwenden.

Schliesslich erfülle ich noch im Namen des Verstorbenen und in eigenem die Pflicht, allen denjenigen, welche durch Ihre Beiträge die vorliegende Arbeit förderten und unterstützten, den besten Dank auszusprechen.

Vor Allem haben die Herren *Dr. Gustav Stierlin* in Schaffhausen, Conservator *Frey-Gessner* in Genf, *Dr. Eduard Eppelsheim* in Grünstadt, Hauptmann *Dr. L. v. Heyden* in Frankfurt a./M. seit vielen Jahren den Verfasser durch ihre gütige Bereitwilligkeit, die von ihm selbst und Andern gesammelten Arten zu determiniren, in hervorragender Weise zum Gelingen des Werkes beigetragen. Die Herren *Prof. Dr. G. Brügger* in Chur, Herr *Hans Nagel*, Lehrer am Friedericianum in Davos, Reallehrer *Wirz* in Schiers u. A. haben bei Lebzeiten des Herrn Dr. Killias und beziehungsweise auch nach dem Tode durch werthvolle Beiträge und Verzeichnisse den Coleopteren-Catalog in ansehnlicher Weise bereichert. Auch der leider schon verstorbenen Herren *And. Stoffel* in Fürstenu, Kantons-Forstinspector *Manni* sel. in Chur und *Pestalozzi-Hirzel* in Zürich sei hier dankbarst gedacht. Alle drei haben wesentliche Verdienste um die Kenntniss der bündnerischen Coleopteren.

Ich gedenke noch einer Anzahl von Sammlern, welche in ihren Schülerjahren das vom verstorbenen Hrn. Dr. Killias gesammelte Material bereichern halfen:

Es sind die HH. *Otto Herold* (jetzt Pfarrer in *Winterthur*), *Gredig, v. Cleric, Janett* (jetzt Hauptmann in *Langwies*), *Schällibaum* (jetzt Dr. med. in *Sils-Maria*), *Riedi, Condrau, Tester* (jetzt Bankbeamter in *Chur*), ferner die Herren *Casanova*, Polizeisecretär in *Chur*, *Luzius Bazzigher*, Kaufmann in *Chur*, Professor *Davatz* sel., Kreisförster *Ed Schmid* in *Grono*, *Rychner* u. A. Ihnen Allen sei hier der Dank des Verfassers gewidmet.

Chur, im Juni 1894.

J. L. Castisch.

Beiträge
zu einem
Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens
von
Dr. E. Killias.

IV. Verzeichniss der Bündner Coleopteren.
(Käfer.)

Benützte Quellen und Sammlungen.

1. Allgemeines.

Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi, auctoribus
Dr. L. v. Heyden, E. Reitter et J. Weise.
Editio tertia. Berlin. 1883.

Ist dem vorliegenden Verzeichnisse zu Grunde gelegt.
(Seither ist ein neuer Catalog erschienen, der die frühere
Nomenclatur auf den Kopf stellt.)

2. Schriften, worin Graubünden mit berücksichtigt ist, und specielle
monographische Arbeiten über das Gebiet oder einzelne Theile
desselben.

J. C. Füsslins *Verzeichniss der Schweizerischen In-*
secten. Zürich und Winterthur. 1775. Enthält die
ältesten Angaben für Bünden nach den Mittheil. von
Dr. J. G. Am Stein*) und Major Rud. Am Stein.

*) Betreffend biographische Notizen über Dr. J. Georg Am Stein
(geb. 1744) und dessen Sohn Major R. Am Stein (geb. 1777) wird auf
die Einleitung zur ersten Publication der Bündner Insecten (Hemip-
tera), Jahresbericht der N. G. G., Band XXII, S. 7, verwiesen.

Dr. J. G. und Major Rudolf Am Stein. Notizen und Beschreibungen schädlicher Käfer (im alten Sammler, 1780, pag. 7, 97, 105, 113, 157 und im Neuen Sammler, 1807, III., p. 296).

O. Heer, a) *Fauna coleopterorum Helvetica*. Pars I. 1841. (Enthält viele Angaben aus Bünden, welches er in den Jahren 1831--35 selbst explorirte: Besonders Malans, Rheinwald, Nufenen, Zapport, Calauker Alpen, Vogelberg, Bernina, Val Bevers, Camogasc, Val Lavirum, Livigno, Urschai, Fless.) Seine Freunde, Pfarrer Felix in Nufenen und Major Am Stein lieferten ihm Beiträge aus Bünden, ebenso Alfred Escher v. d. Linth.*)

b) *Geographische Verbreitung* der Käfer in den Schweizer Alpen, besonders nach den Höhenverhältnissen. II. Theil. Rhätische Alpen. (Behandelt ausschliesslich die Höhenregion der Linie: Bernhardin-Avers-Bernina.) In Fröbel & Heer. Mittheil. aus dem Gebiet der theoret. Erdkunde. I. Bd. Zürich. 1836.

c) *Observationes Entomologicae*. Zürich. 1836. (Enthält namentlich Beschreibungen der Larven von *Lina* (*Chrysomela*) *Escheri* und *Bostrychus cembrae*).

d) *Skizze der Käferfauna Graubündens* unter Anführung einiger seltener Arten (im „Kanton Graubünden“, von Röder und Tscherner, 1838.)

e) *Die Käfer der Schweiz*, mit besonderer Berücksichtigung ihrer geographischen Verbreitung, zu-

*) Hierüber schreibt Heer: *Alfredus Escherus ex Rhaetia collectiones locupletes attulit ubi praeterea amicus Felix, pastor Nufenensis et amicus Amstein magnam coleopterorum copiam collegerunt.*

sammengestellt von Dr. O. Heer, I. Theil, dritte Lieferung (im V. Band der neuen Denkschrift der Schweizer. Naturf. Gesellschaft, Neuchâtel 1841). (Vide auch neue Denkschrift. Vol. II. 1838. Vol. IV. 1840. Vol. V. 1841.)

f) *Die oberste Grenze des thierischen und pflanzlichen Lebens in der Schweiz.* Zürich. 1845. (Enthält einige coleopterolog. Notizen aus Bünden.)

Dr. G. Stierlin und V. v. Gautard. *Fauna Coleopterorum helvetica.* Im XXIII. Band der Schweizer. Denkschriften. I. Hälfte bis zu den Tenebrioniden. Die Verfasser benützten speziell für Bünden:

Heer: Fauna und Zusammenstellung (vide oben).

Ein Verzeichniss von Herrn Frey-Gessner.

Ein Verzeichniss von Dr. Amstein (dem jüngern).

Ferner: Mittheilungen v. Dr. Kriechbaumer (jetzt München), Ingen. Mengold (Chur), Dr. Andeer (Zernetz), Förster Emmermann (Samaden), Meyer-Dür (Burgdorf), v. Heyden (Frankfurt a./M.).

Dr. G. Stierlin (Dr. Gustav Stierlin, Arzt in Schaffhausen).

a) *Die schweizerischen Otiorrhynchen* (Berliner entom. Zeitschrift, II. Jahrgang, 1858.) Enthält von 57 aufgezählten Arten speciell 25 von bündnerischen Standorten nach Stierlin selbst und andern Sammlern.

b) *Ueber einige neue oder wenig gekannte Arten der schweizer. Käfer-Fauna,* von Dr. G. Stierlin. (Mittheilungen der schweiz. Entomolog. Gesellschaft, Band I, Nr. 1, pag. 35, 1862.) Enthält zwei Angaben für Bünden.

c) *Sammelberichte* (Mittheilungen der schweizer. Entom. Gesellschaft, pag. 38, 39 ff.). Enthalten vier Angaben für Bünden.

d) *Eine entomologische Excursion* nach dem Engadin im Juni 1862 von Dr. G. Stierlin. Hiezu speziell ein Verzeichniss der gesammelten Käfer. (Mittheilungen der schweizer. Entom. Gesellschaft, Band I, Nr. 2, p. 5—14 und Nr. 3, p. 57—68.) Es sind zugleich Arten, im Jahr 1860 gesammelt, mit aufgenommen im Ganzen über 200 Species.

e) *Zusammenstellung* der durch Hrn. Meyer-Dür im Tessin und Oberengadin im Sommer 1863 beobachteten und eingesammelten Coleopteren von Dr. Stierlin. (Mitth. der Schweiz. Entom. Gesellschaft, Band I, Nr. 5 p. 162, Nr. 6 p. 165.) Enthält über 300 Species, worunter viele von Stierlin früher noch nicht aufgezählte.

f) *Zweiter Nachtrag* zur Fauna coleopterorum Helvetica von Dr. G. Stierlin (publ. im XXVIII. Bd. der Denkschrift der Schweiz. Naturf. Gesellsch. 1883).
L. v. Heyden, Dr. phil. und k. Hauptmann a. D., in Frankfurt a./M.

a) *Fundorte einiger seltener Käfer* der Schweiz. (Mittheilungen der Schweiz. Entomolog. Gesellschaft, Band I, Nr. 6, p. 193.) Enthält zwanzig Angaben für Bünden.

b) *Beitrag zur Coleopteren-Fauna* des Oberengadins, insbesondere der Umgegend von St. Moritz. (Jahresbericht der Naturf. Gesellschaft Graubündens, Band XIII, p. 1.)

c) *Nachtrag* zu obigem von demselben. (Jahresbericht der Naturforsch. Gesellschaft Graubündens, Band IX, pag. 1.)

d) *Supplement* zum Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Ober-Engadins. (Jahresbericht der Naturforsch. Gesellsch. Graubündens, Band XVI, 1871, p. 27 und 131.) Enthält Angaben über die Sammlungen der Herren Letzner und Pfeil.

e) *Einige für das Oberengadin neue Käfer*, mitgetheilt von Hrn. Dr. L. v. Heyden (Jahresbericht der Naturf. Gesellsch. Graub., Bd. XX, 1875/76, S. 103 ff.).

Dr. E. Killias. *Insecten-Verzeichniss aus Puschlav*. (Jahresbericht der Naturf. Gesellsch. Graubündens, Band VII, 1862.) Enthält ein Verzeichniss der im Jahr 1857 vom Verfasser im Puschlaver-Thal gesammelten Käfer.

Derselbe: *Aufzählung der Coleopteren von Chur und Uud Umgebung*, 1300 Arten, in: Naturgeschichtl. Beiträge zur Kenntniss der Umgebungen von Chur. 1874.

Mittheil. d. Schweiz. Entom. Gesellsch. Schaffhausen, redigirt von Dr. G. Stierlin. Band IV, p. 160. Bischoff-Ehinger in Basel: Beobachtungen über die Lebensweise und Minirarbeiten des *Tomicus cembrae* in den Alpen Graubündens (mit 1 Tafel).

Entomolog. Zeitung, herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin;

a) Band IX, pag. 199. Die Longicornien Graubündens, besonders der Umgebung von Chur, von Dr. J. Kriechbaumer (vide unten unter handschriftl. Verzeichnisse). Es sind im Ganzen 90 Arten aufgezählt auf Basis eigener Beobachtungen und Zuziehung der Sammlungen von Pfarrer Felix (Nufenen), Mengold und Scheuchzer (Chur).

b) ibidem p. 163. *Osphya? aeneipennis*, Kriechbaumer das erste Ex. (♀) Ende Mai 1846 bei Chur am Waldfussweg nach St. Luzi, sodann zwei ♂♂ 1847 und 1848 ebendort Ende Mai.

c) Band XVIII, p. 63. Stierlin, zwei neue Käferarten. Betrifft den *Dichotrachelus Imhofii* Stierl.

d) Band XIII, pag. 515. K. Dietrich: 86 neue Käfer für die Schweiz. (Enthält einige Bündner Species.)

Zeitschr. f. Entomologie des Vereins für schlesische Insectenkunde (Breslau). Jahrg. 42 (1864), p. 8, enthält einen „Beitrag zur Fauna Graubündens“ von Hauptlehrer K. Létzner.

Berliner Deutsche Entomol. Zeitung. In den verschiedenen Nachträgen zu den Otiorrhynchus-Arten von Dr. Stierlin (bis Ende 1873, Nachträge I—III) finden sich immer einige Angaben über Bündner Arten. Band V, p. 218, enthält Angaben von Dr. Stierlin über Engadiner Käfer.

Zeitschr. für die gesammten Naturwissensch. Berlin. Jahrg. 1877 enthält einen Aufsatz v. Prof. Dr. C. G. Giebel: „Acht Wochen in Pontresina“. Derselbe enthält in einem faunistischen Verzeichniss über

das Oberengadin ein sehr reichhaltiges Käferverzeichnis (pag. 207–213), hauptsächlich nach von Heyden, mit Einfügung eigener Beobachtungen, namentlich für die Umgebung von Pontresina.

Jahresber. der Pollichia zu Dürkheim a. H. Bericht XXX–XXXII (1874) enthält: Bericht über eine entomologische Reise nach dem Stilfser Joch, von Fr. Eppelsheim, Oberamtsrichter in Grünstadt (Bayr. Pfalz).

Societas entomologica (ent. Zeitschrift in Zürich):

a) Band II, Nr. 12 (1887): „Beitrag zur Käferfauna des Averser Thales“, von Fritz Rühl.

b) Band IV, Nr. 6 (1889): „Der Staller Berg und seine coleopterologische Ausbeute im Juli 1888“, von Fritz Rühl.

c) Band V, Nr. 13, 16 (1890): „Ueber die heurigen Bergüner Conferenzen und die Insecten-Ausbeute in den Bündner Hochalpen“ von F. Rühl.

d) *ibid.*: „Ueber eine Excursion in Graubünden“, von Carl Keller.

„Das Thierleben der Landschaft Davos,“ von Th. Pestalozzi (Davos 1883): Enthält auf pag. 52 ein kleines Käferverzeichnis.

3. Litteratur über das anstossende Grenzgebiet.

Gredler, P. Vinzens Maria: *Die Käfer von Tirol*. Bozen 1866. Enthält einige Angaben aus dem bündnerischen Münsterthal.

4. Handschriftliche Verzeichnisse und Sammlungen.

Dr. med. J. Geörg Am Stein. Handschriftliches Verzeichniß. Mitgetheilt an Dr. E. Killias durch dessen Enkel, Dr. Am Stein sel. (in Zizers).

C Pool, Decan.*) *Enumeratio insectorum Rhetiae indigenorum*. Sammelte namentlich in der Herrschaft, Schuders, Fideris und Luzein. Ferner ein von 1797 datirter Catalog seiner Sammlung, der an Käfern, Immen, Fliegen und Wanzen über 1000 Species zählt. Ein weiteres handschriftl. Verzeichniß von Pool theilte Herr Dr. med. Am Stein in Zizers Dr. Killias mit.

Major J. Rudolf Am Stein.*) (1777—1861.) Sammlung von Insecten aller Ordnungen im kantonalen Museum. Die Käfer umfassen circa 17 Kästchen, worin 3—400 bestimmte und noch sehr viele nicht bestimmte Species aus dem Kanton stecken. Die meisten sind ohne Angabe des Standortes, aber zweifelsohne in Malans und Umgebung gesammelt. Hin und wieder sind Exempl. von Heer, Scheuchzer und Kriechbaumer bestimmt und mitgetheilt darunter. Auch finden sich Hinweise auf ein irgendwo existirendes Verzeichniß. Die nicht bündnerischen Specimina sind durch rothe Etiquetten kenntlich gemacht.

Professor Dr. Kriechbaumer*) (1840—ca. 1850), jetzt königl. Custos in München. Originalmanuscript seiner Beobachtungen auf einzelnen Blättchen. Kr.

*) Betreffend biographische Notizen über diese Sammler wird auf die mehr citirte Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera), S. 9, 12 und 15, verwiesen.

durchsuchte namentlich die Gegend von Chur (Halde, Maladers, Sand, Foral, Lürlibad, Fürstenwald, die Rheinauen), Felsberg, Ems, Tamins, Malix, Churwalden, Pizokel, Runggeli. Dann machte er Touren im Oberland (Disentis und Umgebung), Domleschg, Schyn, Splügen, Schanfigg, Arosa, Davos, Belfort, Prättigau. Die Notizen enthalten auch Mittheilungen aus den Sammlungen von Scheuchzer und Mengold, sowie über die von Frey-Gessner beobachteten Carabiden. Von einzelnen Schülern, die ihm Sachen brachten, nennt er öfters Casanova, jetzt Passcommissär in Chur, der Manches um Obersaxen sammelte. Einzelne Gattungen sind von den Herren Kraatz, Schaum etc. bestimmt worden. Die Angaben sind durchwegs sehr genau nach Zeit und Fundort, Abänderung etc. und sehr reichhaltig.

Frey-Gessner E. (früher in Brugg, Aargau), jetzt Conservator der entomolog. Sammlungen in Genf. Handschriftliches Verzeichniss schweizerischer Käfer. Dasselbe ist nicht mehr vollständig, es fehlen namentlich die Carabiden (welche anderseits aus der Sammlung des Herrn Frey-Gessner in Kriechbaumers Aufzeichnungen aufgenommen sind. Ausserdem finden sich im Verzeichniss die seltenen Sachen der Scheuchzer'schen Sammlung*) und zwar ausdrücklich als bündn. Vorkommnisse bezeichnet, aber ohne Angabe des speciellen Standortes aufgeführt. Leider ist die Scheuchzer'sche Sammlung, sowie die Sammlung des

*) Ueber Kaufmann M. Scheuchzer, ehemals in Chur, † 1864 in Basel, siehe Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera) a. a. O. S. 15.

Herrn Frey-Gessner überhaupt, seiner Zeit durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Die Excursionen des Herrn Frey-Gessner in Graubünden beschlagen namentlich folgende Gegenden:

1848–1849. Gegend um Chur, Runkalier, Savien, Tschappina, Piz Beverin, Schyn, Domleschg, Avers, Valetta, Oberengadin, Rheinwald, Oberhalbstein, Stürviser Burg, Fläsch-Luziensteig, Reichenau.

Einiges Wenige findet sich auch aus der Mengold'schen Sammlung, die ebenfalls mit zu Grunde gieng, aufgeführt.

Dietrich, Custos am Polytechnicum in Zürich. Handschriftliches Verzeichniss über die Sammelergebnisse einer Excursion in Klosters und im Dischmà-Thal (Davos) 1872.

Bugnion, E., Prof. Dr., in Lausanne. „Liste de Coléoptères collectées dans les Grisons,“ handschriftlich mitgetheilt an Dr. E. Killias sel.

Nagel, Hans, Lehrer am Friedericianum in Davos-Platz. Handschriftliche Mittheilungen an Dr. Killias und J. L. Caffisch über die von ihm in Davos und den angrenzenden Gebieten (Prättigau, Landwasser und Belfort) beobachteten Käfer (1890–93).

Caffisch, Joh. Lucius, 1863/64 (jetzt Rechtsanwalt in Chur). Verzeichniss seiner Käfersammlung, die er als Kantonschüler unter Leitung und Controlle des sel. Hrn. Prof. G. Theobald angelegt. Enthält etwa 250 Arten, welche meist in der Gegend von Chur und in den Sommerferien (Juli-September) in Trins gesammelt wurden.

Sammlung der Kantonsschule mit Beiträgen von Prof. Theobald, Schüler Caffisch, Meng, Gruber u. A. Vieles ist darin noch unbestimmt. Der Conservator, Herr Prof. Dr. Chr. Brügger, sammelte namentlich um Chur, am Bernhardin, auf der Lenzer-Haide, im Bündner Oberland.

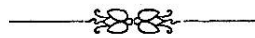
Stoffel, Andreas, zu Lebzeiten in Fürstenau († 1891). Die Sammlung datirt z. Th. aus den vierzigern und fünfziger Jahren, sodann seit 1869. Enthält namentlich die Käfer-Fauna des Domleschger-Thales und angrenzender Gebiete. Dann auch Arten aus dem Averser-Thal und dem untern Misoxer-Thal, wo St. wiederholt sammelte. Die durchweg ziemlich gut erhaltene und determinirte Sammlung befindet sich zufolge Vergabung der überlebenden Wittfrau Agnes Stoffel im kantonalen Museum.

Dr. Ed. Killias. *Käfer-Sammlung*. Begonnen 1864. Seit 1868 bis zum im November 1891 erfolgten Tode Killias' stets ununterbrochen fortgeführt und mit Beiträgen aus allen Gegenden des Kantons vermehrt. Dr. K. sammelte vorzugsweise in Chur, Flims und Tarasp. Sodann aber auch im Misoxer- und Calanker-Thal, im Puschlav (wo er früher Kurarzt in Le Prese war), vide oben sub 2; ferner im Oberengadin. Namentlich haben die im Vorwort genannten Herren, darunter besonders Prof. Dr. Brügger, Forst-inspector Manni, welcher sein Forstpersonal mit Käferfläschchen ausstattete, Beiträge geliefert. Der Schreiber dies stand seit 20 Jahren mit ihm in Tauschverkehr, indem Dr. Ed. Killias ihm von Tarasp

Schmetterlinge sandte, während er selbst dagegen, in der Coleopterologie nahezu ein Laie, alle Käfer für K. zusammenfieng, die ihm auf der Schmetterlingsjagd in die Hände fielen, wobei sich das Sprichwort von der blinden Henne mitunter erwahrte.

Die Sammlung, nunmehr Eigenthum des kantonalen Museums, ist musterhaft geordnet und durchweg determinirt und mit Fundortsangaben versehen. Die Determinationen wurden meistens von den Herren Dr. Stierlin (bes. Curcullioniden), Frey-Gessner, Dr. E. Eppelsheim (Staphylinen), E. Reitter u. A. freundlichst theils controllirt und theils besorgt.

An Bündner Arten enthält die Sammlung die stattliche Zahl von 2163 in 630 Gattungen.



Statistische Zusammenstellungen.

In den nachfolgenden Tabellen soll eine Uebersicht gegeben werden betreffend die horizontale Verbreitung einiger speciell dem Süden und dem Osten Europas angehörenden Arten über unser Gebiet, ferner ein Verzeichniss derjenigen Arten, die dasselbe mit den Ländern des hohen Nordens gemeinsam hat und endlich eine allgemeine statistische Uebersicht über die verticale Verbreitung der im Gebiete beobachteten Arten. Dabei muss bemerkt werden, dass von den 2266 Species, welche unser Verzeichniss aufzählt, über 200 seit den Zeiten Pool's, Am Stein's und Kriechbaumer's nicht mehr beobachtet worden sind. Wir verweisen in dieser Beziehung auf die bezügliche Auseinandersetzung, welche in der Einleitung zur ersten Publication (Hemipteren) auf Seite

5 und 6 daselbst über die Ursachen enthalten ist, welche das Verschwinden mancher früher bei uns einheimischer Insecten-Arten genügend erklären.

Das Verzeichniss enthält ferner 28 Arten, welche bisher im eigentlichen Gebiete nicht gefunden wurden, wohl aber unmittelbar an dessen Ostrande, nämlich am Stelvio-Pass, wo dieselben ihre westliche Verbreitungsgrenze zu erreichen scheinen. Interessant ist dabei die Beobachtung, wie andere solcher östlicher Arten sich bis auf die Schwelle des Gebietes, den Berninapass, das Münsterthal und Unterengadin heranwagen, ohne weiter westwärts vorzudringen.

Bei den südlichen Arten beobachten wir Aehnliches. Manche ragen bis in die transalpinen Thäler Misox, Bergell, Puschlav hinein, andere überschreiten den Splügen und Bernhardin und dringen bis in die wärmern cisalpinen Gelände des Domleschgs und des Churer Rheinthals, der Herrschaft, ja bis ins vordere Prättigau vor, wie einzelne anderseits den Maloja übersteigen. Im letztern Falle dürfte die regelmässige, mitunter heftige Windströmung, welche über diesen Pass ins Engadin hinein zu wehen pflegt, eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Solche Erscheinungen mögen dann oftmals mehr zufällige sein und haben mit der eigentlichen geographischen Verbreitung der Art nichts zu thun, da, südliche, zumal an Laubholz gebundene Insecten im Engadiner Klima wohl schwerlich die Bedingungen fortdauernder Ansiedlung finden dürften. Als merkwürdige Beispiele solchen auffallenden Vorkommens erinnern wir an den Fang einer *Plusia ni* (Lepidopteren) auf dem Albulapass, einer *Saturnia pyri* in Splügen (dieselbe reiste per Post über den Berg), einer *Catocala sponsa* im Kurhaus Tarasp etc.

An solche Zufälligkeiten ist nun aber bei sehr vielen in den wärmern Thälern Graubündens — abgesehen von den südlichen Alpenthälern —, dem Domleschg, dem Churer Rheinthal, der Herrschaft und dann wieder ganz entschieden in dem warmen Thalkessel von Schuls-Tarasp gefundenen Arten nicht zu denken. Weisen doch gerade diese Thäler auch in ihrer Flora Erscheinungen auf, welche ganz entschieden an den Süden erinnern. Dr. Christ, der hervorragende schweizerische Botaniker, hat diese Erscheinungen Ausstrahlungen aus dem insubrischen Gebiete genannt und deren Vorhandensein an der Hand charakteristischer, in diesen Gebieten einheimischer Pflanzenreihen von offenbar südlichem Typus nachgewiesen. Klimatische Beobachtungen haben dieselben bestätigt und erklärt und dürfte es demnach nicht uninteressant sein, auch durch Untersuchungen über das Vorkommen südlicher und östlicher Insecten-Arten in diesen Gegenden neue Parallelen zu den von Dr. Christ im Gebiete der Flora beobachteten Erscheinungen aufzustellen.

Was nun die im Gebiete einheimischen nordischen Arten anlangt, so beziehen wir uns auf dasjenige, was Dr. L. von Heyden in seiner Publication über die Engadiner Käfer (Jahresbericht der N. G. G., Band XVI, S. 43) über das parallele Vorkommen derselben im Alpengebiet und im hohen Norden gesagt hat. Die Theorie, welche der genannte Käfer-Specialist und nach ihm noch andere (vgl. u. A. Dr. Heinr. Frey, die Lepidopteren der Schweiz, Leipzig 1880, Einleitung S. XVII) betreffend die Erklärung dieser so auffälligen disjuncten Verbreitung einer beträchtlichen Anzahl von Insecten-Arten erörtert hat, hat auch heute noch ihre volle Berechtigung und Anerkennung, sodass das Interesse an der Ver-

- Staphylinidae:** Anthophagus alpinus F.
 „ omalinus Zett.
 Geodromius plagiatus F.
 Geodromius globulicollis Zett.
 Deliphrum arcticum Er.
 Acidota crenata F. v. rufa Grav.
 Arpedium quadrum Grav.
 „ brachypterum Grav.
 Olisthaerus megacephalus Zett.
- Nitidulidae:** Epuraea silacea Hrbst.
 „ boreella Zetterst.
- Cryptophagidae:** Atomaria testacea Steph.
 Dendrophilus pygmaeus F.
- Elateridae:** Corymbites quercus Gyll.
 „ melancholicus F.
- Chantaridae:** Malthodes guttifer Kiesw.
- Curculionidae:** Otiorynchus dubius Sturm.
 Hylobius piceus Deg.
 Pissodes Gyllenhali Gyll.
 Dorytomus Schoenherri Faun.
 Orchestes foliorum Müll.
- Tomicidae:** Tomicus bidens F.
- Cerambycidae:** Semanotus coriaceus Payk.
- Chrysomelidae:** Cryptocephalus nitidus L.
 Phytodecta affinis Schoenh.
 Longitarsus ballotae Marsh.
- Coccinellidae:** Coccinella trifasciata L.



| Südliche Arten | Südliche transalpine Täler | Hinterrhein- Thäler, Domleschg | Churer Rheinthal | Herrschaft | Prätigau, Davos | Weitere Standorte |
|--|----------------------------|--------------------------------------|----------------------|------------|--------------------|----------------------------|
| Cicindelidae. | | | | | | |
| <i>Cicindela litterata</i> Sulz. | | Fürstenau | Chur | Malans | | |
| <i>v. lugdunensis</i> Dej. | | | Chur | | | |
| <i>v. sinuata</i> F. | Misox | | Chur | Malans | | |
| Carabidae. | | | | | | |
| <i>Cychrus italicus</i> Bon. | Grono, Tessin | | | | | |
| <i>Bembidion elongatum</i> Dej. | | | Chur | | | |
| <i>Andreae</i> F. | Casaccia | | | | | |
| <i>Harpalus litigiosus</i> Dej. | „Bünden“ rarissimus (Heer) | | | | | |
| <i>Pterostichus externepunctatus</i> Dej. | | | | | | Albula (K.) |
| <i>cribratus</i> Dej. | Bernhardin | | | | | Engadin (Heer) |
| <i>Laemostenus janthinus v. coeruleus</i> Dej. | | | | | | Zapportalp (Frei-Gess.) |
| <i>Ratynus comptanatus</i> Bon. | | | | | | |
| Dytiscidae. | | | | | | |
| <i>Hydroporus neuter</i> Fairm. | | Viamala | | | | |
| <i>brunneus</i> F. | | | Bad Pfäfers | | | |
| Hydrophilidae. | | | | | | |
| <i>Lacobius sardous</i> Baudi, v. <i>viridiceps</i> Rottb. | Bormio | | | | | |
| Heteroceridae. | | | | | | |
| <i>Heterocerus murinus</i> Kiesw. | | | Ragaz | | | |
| Staphylinidae. | | | | | | |
| <i>Aleochara haemoptera</i> Kr. | | | Chur | | | |
| <i>Quedius dubius</i> Heer | Calanca | Rheinwald | Maladers, Malixeralp | | Davos | Bernina Camogasker-Thal |
| <i>parviceps</i> Fauv. (<i>robustus</i> Scriba) | | Nufenen | | | | |
| Pselaphidae. | | | | | | |
| <i>Bythinus Picteti</i> Tourm. | | | | | | Alp Laret, St. Moritz |
| Cryptophagidae. | | | | | | |
| <i>Atomaria rubricollis</i> Bris. | | | Chur | | | |
| Nitidulidae. | | | | | | |
| <i>Carpophilus mutilatus</i> Er. | | | | | | Tarasp |
| Trogoitidae. | | | | | | |
| <i>Trogosita coerulea</i> Ol. | | Fürstenau | | | | |

| Südliche Arten | Südliche transalpine Thäler | Hinterrhein- Thäler, Domleschg | Churer Rheinthal | Herrschaft | Prätigau, Davos | Weitere Standorte |
|---|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| Dermestidae. | | | | | | |
| <i>Attagenus trifasciatus</i> F. | „Bünden“ (Killias) | | | | | |
| Histeridae. | | | | | | |
| <i>Hister inaequalis</i> Ol. | | | | Herrschaft (S. Am Stein) | | |
| „ <i>quadrimaculatus</i> L. v. <i>gagates</i> | Misox (unteres) | | Churer Rheinthal, Ragaz | Malans | | |
| Scarabaeidae. | | | | | | |
| <i>Rhizotrogus ochraceus</i> Knoch. | Poschiavo | | Chur | | | |
| „ <i>assimilis</i> Herbst. | Roveredo | | Ilanz, Chur, Churwalden | | Schiers | Unterengadin |
| <i>Melolontha hippocastani</i> F. v. <i>nigripes</i> Comolli. | | | Versamer-Brücke | | | |
| <i>Phyllopertha campestris</i> Latr. | Roveredo, Lostalio | | | | | |
| <i>Anomala Junii</i> Duft. | Unt. Misox, Promontogno, Poschiavo | | Zizers, Ragaz | | | |
| „ <i>vitis</i> F. | | | | | | |
| „ <i>oblonga</i> Er. | Puschlav, Bergell, Misox | | | | | |
| <i>Cetonia lugubris</i> Poet. | Unteres Misox | | | | | |
| „ <i>affinis</i> Andsch. | Misox, Campocologno | | | | | |
| „ <i>angustata</i> Grm. | | | Ragaz | | | |
| „ <i>floricola</i> Herbst. v. <i>florentina</i> Herbst. | Belinzona, Grono | | | | | |
| „ <i>aurata</i> L. v. <i>lucidula</i> Fieb. | Misox, Poschiavo | | | | | Münsterthal |
| <i>Trichius abdominalis</i> Mén. | Lostalio | | | | | |
| Buprestidae. | | | | | | |
| <i>Dicerca berlinensis</i> Herbst. | | Fürstenu | Chur | | | |
| <i>Anthaxia umbellatarum</i> F. | | | | | | |
| „ <i>funerula</i> Ill. (Chevrieri Lap.) | „Bünden“ (Killias) | | Stätzerhorn (wohl vom Wind hergeweht) | | | |
| <i>Chrysobothrys Solieri</i> Lap. | | | | | | |
| Elateridae. | | | | | | |
| <i>Cardiophorus ruipes</i> Fourcr. | | | Chur, Felsberg | | | |
| <i>Athous silvaticus</i> Muls. | | | Chur | | | Engadin (wohl hergeweht) |
| <i>Corymbites sulphuripennis</i> Germ. | Puschlav | Domleschg | Churer Rheinthal | | Schiers | Ober- und Unterengadin |
| <i>Adrastus lacertosus</i> Er. | | | | | | Oberengadin |
| Cantharidae. | | | | | | |
| <i>Luciola italica</i> L. | Unteres Misox unter Lostalio | | | | | |
| <i>Pygidia laeta</i> F. | Unteres Misox | | | | | |
| <i>Malachius inornatus</i> Küst. | | | Dissentis | | | |
| „ <i>spinipennis</i> Germ. | | | Trins | | | |
| „ <i>geniculatus</i> Germ. | Bergell | Domleschg | | | | Unterengadin |
| <i>Axinotarsus marginalis</i> Lap. | | | | | | |
| <i>Ebaeus appendiculatus</i> Er. | | | | | | Nairs |
| <i>Donacaea denticollis</i> Baudi | | | Chur | | | Bernina |

| Südliche Arten | Südliche transalpine Täler | Hinterrhein- Thäler, Domleschg | Churer Rheinthal | Herrschaft | Prätigau, Davos | Weitere Standorte |
|---|--------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|------------|--------------------|-------------------------|
| Byrrhidae. | | | | | | |
| <i>Ernobius consimilis</i> Muls. | | | Chur | | | |
| Tenebrionidae. | | | | | | |
| <i>Helops coeruleus</i> L. | Unteres Bergell | | | | | |
| " <i>Rossii</i> Germ. | Roveredo | | | | | |
| Meloidae. | | | | | | |
| <i>Zonabris floralis</i> Pallas | Unteres Misox | | | | | |
| Cureullionidae. | | | | | | |
| <i>Otiorrhynchus lanuginosus</i> Boh. | In „Bünden“ sehr selten (Heer) | | | | | |
| " <i>carmagnolae</i> Stierl. | „Bündner Alpen“ (Heer) | | | | | |
| " <i>difficilis</i> Stierl. | | | | | | |
| <i>Liophloeus Herbsti</i> Gyllh. | | | Chur, Langwies | | | U.-Engadin, Münsterthal |
| <i>Diatrachelus Knechti</i> Stierl. | | | | | | Bernina |
| <i>Cleonus alternans</i> Oliv. & var. <i>cinereus</i> Schrnk. | | Domleschg | Chur, Zizers, Tavanasa, Flims | | | Tarasp, Remüs |
| <i>Lixus Ascanii</i> L. | | Domleschg | Chur | | | |
| <i>Larinus conspersus</i> Boh. | | | Chur | | | Engadin |
| <i>Acalyptus alpinus</i> Villa. | | Domleschg | | | | Filisur |
| <i>Gymnetron tetrum</i> F. | | Domleschg | | | | |
| Anthribidae. | | | | | | |
| <i>Urodon rufipes</i> Oliv. | | | Chur | | | |
| Cerambycidae. | | | | | | |
| <i>Anaglyptus gibbosus</i> F. | Misox, Calanca | | | | | |
| <i>Exocentrus Stierlini</i> Ganglb. | | | Chur | | | |
| <i>Parmena baltea</i> L. | Unteres Misox | | | | | |
| <i>Dorcadion fuliginator</i> L. | | Domleschg | | | | |
| <i>Phytoecia molybdaena</i> Dalm. | | | | | Ob. Prätigau | |
| Chrysomelidae. | | | | | | |
| <i>Lachnaea sexpunctata</i> Scop. | Misox, Poschiavo | | | | | |
| <i>Cryptocephalus sericeus</i> L. v. <i>intrusus</i> Weise. | | | | | | Engadin |
| <i>Chrysochus pretiosus</i> F. | Misox, Bergell | | Chur, Haldenstein | | | |
| <i>Malacosoma lusitanicum</i> L. | Unteres Misox | | | | | |
| <i>Crepidodera ventralis</i> Ill. | | | Ragaz | | | Engadin |
| <i>Haltica helianthemis</i> All. | | | | | | |
| Coccinellidae. | | | | | | |
| <i>Exochomus 4-pustulatus</i> L. v. <i>floralis</i> Mot. | | | Chur, Tamins, Felsberg | | | Zernez |

Tabellarische Uebersicht der verticalen Verbreitung der in Bünden beobachteten Käfer.

E = Ebene (520 m. bis ca. 800 m. s./m). M = Montane Region (900 m bis 1600 s./m.). A = Alpenregion (über 1600 m. s./m). Rubrik A* betrifft die eigentlichen alpinen Arten.

Tab. 5

| Uebersicht der Familien | | Niederung | | | | Montane Region | | | | | Alpine Region | | | | | Total der im Gebiete beobacht. Species |
|-------------------------|---|------------|------------|------------|-------------|----------------|------------|------------|------------|-------------|---------------|------------|------------|--------------|------------|--|
| | | E-A | E-M | E | Total | E-A | E-M | M | M-A | Total | E-A | M-A | A | A* | Total | |
| 1—41 | Cicindelidae, Carabidae <small>Fam. I—II.</small> | 77 | 55 | 55 | 187 | 77 | 55 | 5 | 18 | 155 | 77 | 18 | 45 | (31) | 140 | 267 |
| 41—49 | Halipilidae, Dyticidae, Gyrinidae, Hydrophilidae <small>Fam. III—VI.</small> | 14 | 4 | 24 | 42 | 14 | 4 | 3 | 1 | 22 | 14 | 1 | 16 | (7) | 31 | 66 |
| 49—51 | Sphaeridiidae, Dryopidae, Heteroceridae <small>Fam. VII—IX.</small> | 10 | — | 11 | 21 | 10 | — | — | 1 | 11 | 10 | 1 | 1 | (—) | 12 | 25 |
| 51—85 | Staphylinidae <small>Fam. X.</small> | 94 | 46 | 88 | 228 | 94 | 46 | 14 | 17 | 171 | 94 | 17 | 96 | (44) | 207 | 370 |
| 85—110 | Pselaphidae, Histeridae <small>Fam. XI—XXXII.</small> | 47 | 46 | 120 | 213 | 47 | 46 | 13 | 2 | 108 | 47 | 2 | 31 | (6) | 80 | 276 |
| 110—125 | Platyceridae, Scarabaeidae <small>Fam. XXXIII—XXXIV.</small> | 24 | 42 | 31 | 97 | 24 | 42 | 2 | 3 | 71 | 24 | 3 | 5 | (2) | 32 | 110 |
| 125—128 | Buprestidae <small>Fam. XXXV.</small> | 5 | 8 | 16 | 29 | 5 | 8 | 1 | — | 14 | 5 | — | — | (—) | 5 | 30 |
| 128 | Eucnemidae <small>Fam. XXXVI.</small> | — | 1 | 1 | 2 | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | (—) | — | 2 |
| 128—137 | Elateridae <small>Fam. XXXVII.</small> | 22 | 28 | 15 | 65 | 22 | 28 | — | 2 | 52 | 22 | 2 | 11 | (6) | 35 | 77 |
| 137—138 | Dascillidae <small>Fam. XXXVIII.</small> | 3 | — | 2 | 5 | 3 | — | — | — | 3 | 3 | — | 2 | (2) | 5 | 8 |
| 138—149 | Cantharidae <small>Fam. XXXIX.</small> | 24 | 23 | 14 | 61 | 24 | 23 | 3 | 10 | 60 | 24 | 10 | 13 | (7) | 47 | 93 |
| 149—151 | Cleridae <small>Fam. XL.</small> | 1 | 6 | 5 | 12 | 1 | 6 | — | — | 7 | 1 | — | 1 | (1) | 2 | 18 |
| 151—156 | Bruchidae, Byrrhidae, Bostrychidae, Cisidae <small>Fam. XLI—XLIIbis.</small> | 4 | 8 | 17 | 29 | 4 | 8 | 4 | 2 | 18 | 4 | 2 | 6 | (6) | 12 | 43 |
| 156—159 | Tenebrionidae <small>Fam. XLIV.</small> | — | 5 | 10 | 15 | — | 5 | 2 | 2 | 9 | — | 2 | — | (—) | 2 | 20 |
| 159—163 | Alleculidae, Lagriidae, Melandryidae, Anthicidae <small>Fam. XLV—XLVIIbis.</small> | 2 | 10 | 7 | 19 | 2 | 10 | 1 | 1 | 14 | 2 | 1 | 1 | (1) | 4 | 23 |
| 163—170 | Pyrochroidae, Mordellidae, Rhipiphoridae, Meloïdae, Oedemeridae, Pythidae <small>XLVII—LIII.</small> | 11 | 17 | 16 | 44 | 11 | 17 | 2 | 3 | 33 | 11 | 3 | 2 | (2) | 16 | 53 |
| 170—202 | Curculionidae <small>Fam. LIV.</small> | 31 | 81 | 75 | 187 | 31 | 81 | 34 | 19 | 165 | 31 | 19 | 25 | (25) | 75 | 285 |
| 202—206 | Apionidae, Rhynchitidae, Attelabidae <small>Fam. LV—LVII.</small> | 3 | 19 | 14 | 36 | 3 | 19 | 2 | 1 | 25 | 3 | 1 | — | (—) | 4 | 42 |
| 206—213 | Anthribidae, Mylabridae, Hylesinidae, Scolitidae, Tomicidae, Platypidae <small>Fam. LVIII—LXIII.</small> | 3 | 17 | 20 | 40 | 3 | 17 | 4 | — | 24 | 3 | — | 2 | (2) | 5 | 51 |
| 213—234 | Cerambycidae <small>Fam. LXIX.</small> | 26 | 45 | 37 | 108 | 26 | 45 | 7 | 2 | 80 | 26 | 2 | 3 | (3) | 31 | 127 |
| 234—268 | Chrysomelidae <small>Fam. LXX.</small> | 54 | 60 | 54 | 168 | 54 | 60 | 25 | 15 | 154 | 54 | 15 | 15 | (15) | 84 | 239 |
| 268—275 | Coccinellidae <small>Fam. LXXI.</small> | 12 | 17 | 12 | 41 | 12 | 17 | 1 | 1 | 31 | 12 | 1 | 2 | (2) | 15 | 46 |
| Total | | 467 | 538 | 644 | 1649 | 467 | 538 | 123 | 100 | 1228 | 467 | 100 | 277 | (162) | 844 | 2266 |

Höhen-Angaben in Metern.

(3 Meter = 10 Schw.-Fuss = 9 Par.-Fuss.)

| | | | |
|----------------------------|-----------|----------------------------|-----------|
| Aguagliouls | 2676 | Bormio (Bad) | 1340 |
| Albulahospiz | 2313 | Braggio | 1284 |
| Alvneu-Bad | 940 | Brigels | 1289 |
| „ -Dorf | 1234 | Brusio | 755 |
| Andeer | 979 | Calanca (Alpen) 1800—2200 | |
| Araschga (b. Chur) ca | 700 | Calanca Valle di 786—1335 | |
| Ardez | 1523 | Calanda (Alpen) 2000—2100 | |
| Arosa | 1892 | Calfreisen | 1248 |
| Arvigo | 818 | Cambrena (Gletscher) 2280 | |
| Augstberg (ob Parpan) 1922 | | Campfèr | 1829 |
| Avers | 1670—2200 | Camogask | 1701 |
| Bargis (Alp b. Trins) 1548 | | Camogasker-Thal | |
| Belfort | 1150—1350 | | 1700—2200 |
| Bellaluna | 1102 | Campagna Val 1900—2600 | |
| Bellinzona | 222 | Campocogno | 562 |
| Bergell (oberes) 1000—1400 | | Canalpass | 2839 |
| Bergell (unteres) 680—1000 | | Caneo (am Puschlaver- | |
| Bernhardino (Dorf) . 1626 | | See | 962 |
| „ - (Alpen) | | Canova (Ruine) | 833 |
| | 1900—2400 | Cantoniera IV (Stelvio) | |
| „ (Pass) | 2063 | | 2485 |
| Bernina (Passhöhe) . 2354 | | Casaccia | 1460 |
| Berninahäuser | 2124 | Cassons-Alp | 2000 |
| Berninapass-Strasse | | Castaneda | 786 |
| (b. d. Säge) 1860 | | Castasegna | 682 |
| Beverin Piz | 3000 | Castiel | 1201 |
| Bevers | 1710 | Chalchagn Piz | 3154 |
| Bevers Val | 1710—2000 | Celerina (St. Gion) . 1724 | |
| Bonaduz | 654 | Chiavenna (Cläven) . 317 | |
| Borgonovo | 1019 | Churer Alpen 1950—2400 | |

| | | | |
|----------------------------------|-----------|---------------------------------|-----------|
| Chur (Au u. Rheinufer) | 560 | Falò, Alp | 2263 |
| „ (Fürstenwald) | 800 | Faulhorn (Churwalden) | |
| „ (Halde bischöfl.) | 600 | | 2578 |
| „ (Känzeli) | 1150 | Fellers | 1218 |
| „ (Lürlibad) | 600—680 | Felsberg | 568 |
| „ (Masans) | 579 | Felsenbach | 571 |
| „ (Maiens.) | 1100—1600 | Fetan (Vetan) | 1647 |
| „ (Rossboden) | 568 | Fex, Val da | 1900—2000 |
| „ (St. Luzi) | 640 | Filisur | 1031 |
| „ (St. Luzi-Capelle) | 780 | Finstermünz | 991 |
| „ (Vogelboden) | 900 | Flatzbach (Celerina- | |
| Churwalden | 1212 | Pontresina) | 1729 |
| Cima da Flix | 3287 | Fläsch | 516 |
| Clavadel | 1650 | Fläscherberg | 1138 |
| Cläven (Chiavenna) | 317 | Fless, Val da | 1800—2400 |
| Clemgia Val | 1200—1400 | Flims (Dorf) | 1102 |
| Cornera Val | 1900 2300 | „ (See) | 1000 |
| Cotschen Piz | 3029 | „ (Thäli) | 1115 |
| Cresta (Avers) | 1949 | „ (Waldhäuser) | 1103 |
| Crida | 944 | Fluelathal | 1580—2000 |
| Davos (Dörfli) | 1574 | Fluelapass | 2388 |
| „ (Platz) | 1559 | Fraela, Val | über 2000 |
| „ (Seeufer) | 1562 | Franzenshöhe | 2755 |
| „ (Wolfgang) | 1633 | Friewis bei Untervaz | 680 |
| Dischmàthal | 1600—2000 | Furkapass (Davos-Arosa) | |
| Dissentis | 1159 | | 2443 |
| Dissentis (Klosteralp) | | Fürstenau | 605 |
| | ca. 1600 | Giova (Maiensäss bei | |
| Domleschg | 600—700 | Roveredo | 960 |
| Emet Val d' | 1600—2280 | Giop, Alp (St. Moritz) | |
| Ems | 585 | | 2160—2400 |
| Engadin (ob.) | 1650—1850 | Glaris (Davos) | 1450 |
| Engadin (unt.) | 990—1650 | Glüna, Piz (b. Fetan) | 2400 |
| Fain, Val da (Heuthal) | | Gomagoi | 1273 |
| | 2300—2400 | Grono | 369 |

| | | | |
|-------------------------------|-----------|---------------------------|-----------|
| Grüm, Alp | 2100 | Lasa, Alp (Calfeuserthal) | 1872 |
| Grüsch | 641 | Lenzerhaide | 1477 |
| Guarda | 1650 | Lenzerhaidsee | 1487 |
| Gürgaletsch | 2144 | Le Prese | 965 |
| Haldenstein | 552 | Lichtenstein (Ruine) | 760 |
| „ (Maiensässe) | 970—1600 | Lischanna, Piz | 1400 |
| Herrschaft | ca. 650 | Lischanna, Val | 1400—2000 |
| Heuthal (Val da Fain) | 2300—2400 | Livigno, Valle di | 1800—2000 |
| Hinterrhein | 1618 | Lostallo | 476 |
| Igiser Tritt | 1210 | Lücklipass (Nufenen) | 2640 |
| Ilanz | 692 | Lugnetz | 1000—1400 |
| Jenatz | 750 | Lukmanierpass | 1917 |
| Jenins | 681 | Luzein | 958 |
| Joch (ob Runcalier) | 2038 | Luziensteig | ca. 700 |
| Juf (Avers) | 2133 | Maladers | 1013 |
| Julierpass | 2287 | Maienfeld | 535 |
| „ Veduta | 2240 | Malans | 558 |
| Känzeli (bei Chur) | 1150 | Malix | 1158 |
| Kästris | 726 | Malixer Alpen | 1754 |
| Katzis | 666 | Maloja | 1811 |
| Klosters | 1205 | Martinsbruck | 1037 |
| Küblis | 819 | Marschol-See (Bernhardin) | 2160 |
| Kunkelspass | 1351 | Mastrilser-Berg | 693 |
| Laaxer See | 1023 | Minschun, Alp | ca. 2400 |
| Languard (Alp) | 2400 | Minschun, Piz | 3072 |
| Languard, Piz | 3266 | Misox (Dorf) | 792 |
| Langwies | 1377 | Misoxer-Thal (oberes) | 400—1600 |
| Lanquart-Au | 530 | Misoxer-Thal (unteres) | 290—400 |
| Laret, Alp b. St. Moriz | 2101 | Monstein | 1624 |
| Laret, Alp b. Fetan | 2169 | Morteratsch-Gletscher | 1908 |
| Lat, Piz | 2811 | | |
| Lavin | 1439 | | |
| Lavirum, Alp | 2262 | | |

| | | | |
|----------------------------|-----------|------------------------------|-----------|
| Münster | 1248 | Prätigau (hinteres) | |
| Münsterthal | 1250—1660 | | 820—1400 |
| Muraigl Val | 2200 | Promontogno | 923 |
| Nairs | 1180 | Ragaz | 520 |
| Nalps, Alp | 2016 | Reichenau | 586 |
| Nandro-Thal | 1600—1850 | Remüs | 1236 |
| Nauders | 1362 | Rhazühs | 648 |
| Nufenen | 1576 | Rheinthal (Churer) | |
| Oberalp-Pass | 2052 | | 530—603 |
| Oberland | 600—1640 | Rheinwald | 1500—1600 |
| Oberhalbstein | 1180—1800 | Rocca bella | 2725 |
| Obermatten | 1874 | Rodels | 695 |
| Obersaxen | ca. 1400 | Roffla | 1200—1300 |
| „ (Alpen) | | Rongellen | 1016 |
| | 1900—2200 | Rosatsch, Munt | 2995 |
| Ochsenälpli (Malans) | 2057 | Rosegg, Val | 1850—2000 |
| Ofenpass | 2155 | Rothhorn (Arosa) | 2984 |
| Okel Piz (Pizokel b. Chur) | | Roveredo | 296 |
| | ca. 1600 | Runcalier | 1440 |
| Padella, Piz | 2883 | Saas | 994 |
| Palpuoigna (Albula) | 1980 | Samnaun | 1700—1800 |
| Panix | 1300 | Sargans | 510 |
| Panixer-Pass | 2410 | Sassiglione, Alp (Poschiavo) | |
| Paradies-Gletscher | 2200 | | 1924 |
| Parpan | 1531 | Savienthal | 1070—1800 |
| Passugg | 829 | Savien-Platz | 1270 |
| Pfäfers (Dorf) | 826 | Savognino | 1213 |
| Pignieu | 1051 | Scaletta-Pass | 2619 |
| Pizokel (Chur) | ca. 1600 | Scanfs | 1650 |
| Plavna, Val | 1600—2100 | Scaradra (Tessin) | |
| Ponte | 1691 | | 1800—2400 |
| Pontresina | 1803 | Scarlthal (Jochhöhe) | 2351 |
| Poschiavo (Puschlav) | 1011 | Scesaplana | 2969 |
| Prambrüesch | 1500—1700 | Schafberg (Pontresina) | 2200 |
| Prätigau (vorderes) | 820 | Schamser-Thal | 900—1100 |

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Schamser-Alpen 2100—2400 | St. Moritz (See) . . . 1750 |
| Schanfigg „ . . . 1000—1400 | Strela-Pass . . . 2377 |
| Scharans 778 | Stürvis 1378 |
| Schiers 659 | Stürviserberg (Alp) . 2077 |
| Schmitten (Belfort) . 1304 | St. Vittore 285 |
| Schöneck (bei Chur) 1090 | Sufers 1424 |
| Schuders 1254 | Surlei, Piz 3187 |
| Schuls 1210 | Süss 1429 |
| Schuls (bei St. Gion) 1469 | Tamins 684 |
| Schyn-Pass . . . 770—860 | Tarasp (Kurhaus) . 1180 |
| Seewis (Prätigau) . 932 | Tarasp (Plateau) . 1410 |
| Sedrun 1398 | Tarasp (Schwarz-See) 1546 |
| Seehorn (Davos) . . 2242 | Tasna, Val (unterster Theil) |
| Segnespass 2625 | 1328 |
| Selfranga (Klosters) 1238 | Tavanasa 799 |
| Serneus (Bad) . . . 985 | Tavetsch . . . 1400—1640 |
| Sertigthal . . . 1600—2000 | Tennigerbad . . . 1273 |
| Sils (Ober-Engadin) 1797 | Thusis 746 |
| Sils-Maria 1797 | Tiefenkastel . . . 889 |
| Silvaplana 1816 | Tinzen 1240 |
| Sins (alias Sent) . . 1433 | Trafoi 1541 |
| Soazza 630 | Trimmis 648 |
| Spino 802 | Trins 929 |
| Splügen (Dorf) . . 1450 | Trinser-See . . . 850 |
| Splügen (Pass) . . 2117 | Trons 860 |
| Spontisköpfe . . . 1939 | Tschappina . . . 1585 |
| Stalla 1776 | Tschuggen (Davos) . 1965 |
| Stallerberg 2584 | Tuoi, Val . . 1800—2200 |
| Statzer-See 1812 | Umbrail, Piz . . . 3034 |
| Stätzerhorn 2579 | Unterporta . . . 680—1000 |
| Stätz, Alp 1920 | Untervaz 665 |
| Stelvio-Pass 2755 | Urden-See 2200 |
| „ „ (IV. Cantoniera) | Urden-Thal . 1670—2200 |
| 2485 | Uina, Val d' . 1124—1780 |
| St. Moritz (Dorf) . . 1856 | Urschai, Val d' 2107—2202 |

| | |
|--|---|
| <p>Valletta-Pass (Nufenen) 2640</p> <p>Vallendas 823</p> <p>Vals 1248</p> <p>Valsler-Berg 2507</p> <p>Valzaina 1100—1200</p> <p>Vättis 947</p> <p>Versam 909</p> <p>Versamer-Brücke 733</p> <p>Vetan (Fetan) 1647</p> <p>Viamala 867</p> | <p>Vogelberg 3220</p> <p>Vulpera 1275</p> <p>Weissenstein a. Albula 2030</p> <p>Wiesen 1439</p> <p>Zaport-Alp 1956</p> <p>Zernetz 1497</p> <p>Zillis 933</p> <p>Zilliser Alpen 1832</p> <p>Zizers 568</p> <p>Zutz (alias Zuoz) 1712</p> |
|--|---|



Abkürzungen.

| | | | |
|------------------|------------------|-----------------|-----------------------|
| Am St. | = Am Stein. | M.-D. | = Meier-Dür. |
| Bazz. | = Bazzigher. | mehrf. | = mehrfach. |
| best. | = bestimmt. | O.-Engadin | = Oberengadin. |
| Brgg. od. Brügg. | = Brügger. | östl. | = östlich. |
| Cabl. | = Caffisch. | Rosenh. | = Rosenhauer |
| det. | = determinirt. | Samml. | = Sammlung. |
| einm. | = einmal. | Sch. | = Schüler. |
| ent. | = entomologisch. | Stett. | = Stettiner. |
| Eppelsh. | = Eppelsheim. | Stierl. | = Stierlin. |
| erh. | = erhalten. | Stierl. & Gaut. | = Stierlin & Gautard. |
| Ex. | = Exemplar. | südl. | = südlich. |
| Frei-G. | = Frei-Gessner. | syn. | = synonym. |
| Frst. | = Förster. | Theob. | = Theobald. |
| Gaut. | = Gautard. | U.-Engadin | = Unterengadin. |
| gef. | = gefangen. | U. St. | = Unter Steinen. |
| ges. | = gesammelt. | Verz. | = Verzeichniss. |
| K. od. Kill. | = Killias. | vielf. | = vielfach. |
| Kriechb. | = Kriechbaumer. | wiederh. | = wiederholt. |

E. = Ebene, für unser Gebiet herwärts der Berge von 520 m. an bis circa 800 m., also die eigentliche Culturzone. (Im Misox von 285 m. an.)

M. = Montane Region, bis etwa 1000 m., d. h. bis zum Abnehmen des Obstbaues und der Laubhölzer (untere montane Region), von da aufwärts bis zu 1600 m. (obere montane Region), soweit noch Cerealien fortkommen.

A. = Alpine Region. Beginnt durchschnittlich einige hundert Meter unter der obersten Waldgrenze. Sie zerfällt in: a) bis zur obersten Waldgrenze (1600 bis ca. 2000 m.), reichend in die untere alpine (subalpine) Region und b) von der obersten Waldgrenze aufwärts bis zur Schneegrenze reichend in die obere (eigentliche) alpine Region.

Wo die Angabe einer Region eingeklammert steht (E.), (M.), (A.), soll damit angedeutet sein, dass die betreffende Art, ihrer sonstigen Verticalverbreitung nach, auch in der betreffenden Region sehr wahrscheinlich ebenfalls vorkommen dürfte

Inhalts-Verzeichniss.

A. Uebersicht der Familien, Subfamilien und Stämme (Tribus).

| | Seite | | Seite |
|-------------------------------|-------|---------------------------------|-------|
| I. Cicindelidae | 1 | XV. Sphaeriidae | 81 |
| II. Carabidae | 2 | XVI. Trichopterygidae | 91 |
| Subfam.: | | XVII. Corylophidae | 91 |
| <i>Carabitae</i> | 2 | XVIII. Scaphidiidae | 92 |
| <i>Nebriitae</i> | 9 | XIX. Phalacridae | 92 |
| <i>Omophronitae</i> | 12 | XX. Erotylidae | 92 |
| <i>Bembidiitae</i> | 12 | XXI. Endomychidae | 93 |
| <i>Scaritidae</i> | 19 | XXII. Cryptophagidae | 93 |
| <i>Loroceritae</i> | 10 | XXIII. Lathridiidae | 96 |
| <i>Harpalitae</i> | 20 | XXIV. Tritomidae | 97 |
| <i>Brachynitae</i> | 41 | XXV. Nitidulidae | 98 |
| III. Haliplidae | 41 | XXVI. Trogositidae | 102 |
| IV. Dyticidae | 41 | XXVII. Colydiidae | 103 |
| V. Gyrinidae | 46 | XXVIII. Cucujidae | 104 |
| VI. Hydrophilidae | 46 | XXIX. Byturidae | 104 |
| VII. Spbaeridiidae | 49 | XXX. Dermestidae | 104 |
| VIII. Dryopidae | 51 | XXXI. Cistelidae | 106 |
| IX. Heteroceridae | 51 | XXXII. Histeridae | 108 |
| X. Staphylinidae | 51 | XXXIII. Platyceridae | 110 |
| Tribus: | | XXXIV. Scarabaeidae | 111 |
| Aleocharini | 51 | Tribus: | |
| Tachyporini | 60 | Coprini | 111 |
| Quediini | 63 | Aphodiini | 113 |
| Staphylinini | 66 | Geotrupini | 118 |
| Paederini | 73 | Trogini | 119 |
| Stenini | 75 | Melolonthini | 119 |
| Oxytelini | 77 | Rutelini | 121 |
| Homalini | 80 | Dynastini | 122 |
| Protinini | 85 | Cetoniini | 122 |
| XI. Pselaphidae | 85 | XXXV. Buprestidae | 125 |
| XII. Clavigeridae | 86 | XXXVI. Eucnemidae | 128 |
| XIII. Scydmaenidae | 86 | XXXVII. Elateridae | 128 |
| XIV. Silphidae | 87 | XXXVIII. Dascillidae | 137 |

| | Seite | | Seite |
|--------------------------------------|-------|-------------------------------------|-------|
| XXXIX. Cantharidae | | Melandryini . . . | 161 |
| (Malacodermata Ksw.) . . . | 138 | XLVII. bis Anthycidae . . . | 162 |
| Tribus: | | XLVIII. Pyrochroidae . . . | 163 |
| Lycini | 138 | XLIX. Mordellidae . . . | 163 |
| Lampyrini | 139 | Tribus: | |
| Cantharini | 139 | Mordellini | 163 |
| Drilini | 144 | Anaspini | 164 |
| Malachiini | 145 | L. Rhipiphoridae | 165 |
| Dasytini | 147 | LI. Meloïdae | 165 |
| XL. Cleridae | 149 | LII. Oedemeridae | 166 |
| Tribus: | | LIII. Pythidae | 169 |
| Tillini | 149 | Tribus: | |
| Clerini | 149 | Pythini | 169 |
| Corynetini | 150 | LIV. Curculionidae | 170 |
| Lymexylini | 150 | Subfam.: | |
| XLI. Bruchidae | | <i>Curculionidae</i> | 170 |
| (Ptinidae) | 151 | Tribus: | |
| Tribus: | | Otiorrhynchini | 170 |
| Gibbiini | 151 | Brachyderini | 176 |
| XLII. Byrrhidae | 152 | Cneorrhinini | 182 |
| Tribus: | | Tanymecini | 182 |
| Byrrhini | 152 | Tropiphorini | 173 |
| Xyletinini | 153 | Rhytirrhinini | 184 |
| XLIII. Bostrychidae | 154 | Subfam.: | |
| XLIII. bis Cisidae | 155 | <i>Rhynchaenitae</i> | 184 |
| XLIV. Tenebrionidae | 156 | Tribus: | |
| Tribus: | | Hyperini | 184 |
| Blaptini | 156 | Cleonini | 186 |
| Pedinini | 156 | Liparini | 187 |
| Opatrini | 156 | Hylobiini | 188 |
| Bolitophagini | 157 | Erirrhinini | 190 |
| Diaperini | 157 | Cryptorhynchini | 192 |
| Ulomini | 157 | Magdalini | 192 |
| Tenebrionini | 158 | Tychiini | 193 |
| Helopini | 158 | Ceutorhynchini | 199 |
| XLV. Alleculidae | 159 | Baridiini | 201 |
| XLVI. Lagriidae | 160 | Calandrini | 201 |
| Tribus: | | Cossonini | 201 |
| Lagriini | 160 | LIV. Apionidae | 202 |
| XLVII. Melandryidae | 161 | LVI. Rhynchitidae | 204 |
| Tribus: | | LVII. Attelabidae | 205 |
| Tetratomini | 161 | LVIII. Anthribidae | 206 |

| | Seite | | Seite |
|---------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| Tribus: | | Tribus: | |
| Tropiderini . . . | 206 | Lamiini . . . | 228 |
| Anthribini . . . | 207 | LXX. Chrysomelidae | 234 |
| Urodonini . . . | 207 | Subfam.: | |
| LIX. Mylabridae . . . | 207 | <i>Eupoda</i> . . . | 234 |
| Tribus: | | Tribus: | |
| Mylabrini . . . | 207 | Sagrini . . . | 234 |
| LX. Hylesiidae . . . | 208 | Donaciini . . . | 234 |
| LXI. Scolytidae . . . | 209 | Criocerini . . . | 235 |
| LXII. Tomicidae . . . | 210 | Subfam.: | |
| Tribus: | | <i>Camptosomata</i> . . . | 237 |
| Cryphalini . . . | 210 | Tribus: | |
| LXIII. Platypidae . . . | 213 | Clytrini . . . | 237 |
| LXIX. Cerambycidae . . . | 213 | Cryptocephalini | 239 |
| Subfam.: | | Subfam.: | |
| <i>Anaulacnemitae</i> . . . | 223 | <i>Cyclica</i> | 223 |
| Tribus: | | Tribus: | |
| Spondylini . . . | 213 | Eumolpini . . . | 244 |
| Priomini . . . | 213 | Chrysomelini . . . | 245 |
| Leptarini . . . | 214 | Galerucini . . . | 257 |
| Cerambycini . . . | 221 | Halticini . . . | 259 |
| Subfam.: | | Hispini . . . | 267 |
| <i>Metaulacnemitae</i> . . . | 228 | Cassidini . . . | 267 |
| | | LXXI. Coccinellidae . . . | 268 |

B. Alphabetisches Verzeichniss der Gattungen (genera) und Untergattungen (subgenera).

(Letztere in *Cursiv-Schrift*.)

Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahl.

| | | |
|--------------------------|-------------------------|------------------------|
| Abax 31. | Acmaeops 216. | Aegialia 118. |
| Abdera 161. | <i>Acrodon</i> 30. | Agabus 43. |
| <i>Absidia</i> 142. | <i>Actenicerus</i> 134. | Agapanthia 231. |
| Acalles 192. | <i>Acupalpus</i> 26. | Agathidium 91. |
| Acalyptus 195. | Adalia 269. | Agelasa 259. |
| Acanthocinus 228. | Adelocera 128. | Agelastica 257. |
| Acanthoderes 229. | Adexius 188. | <i>Agonolia</i> 150. |
| Acidota 82. | Adonia 268. | Agonum 38. |
| Acilius 46. | Adoxus 244. | Agrilus 127. |
| Acimerus 215. | Adrastus 136. | Agriotes 135. |

Agroblaps 156.
Aleochara 52.
Allecula 159.
Allodactylus 199.
Alophus 184.
Alosterna 220.
Amara 27.
Amauronyx 86.
Amilia 232.
Ammoecius 117.
Amphichroum 82.
Amphicyllis 91.
Amphotis 100.
Anaerea 232.
Anaesthetis 231.
Anaglyptus 227.
Anaspis 164.
Anatis 271.
Ancistronychia 139.
Anisarthron 223.
Anisodactylus 21.
Anisoplia 121.
Anisotoma 90.
(Anobium) 152.
Anomala 122.
Anoncodes 167.
Anoplodera 218.
Anoplus 191.
Anthaxia 126.
Antherophagus 93.
Anthicus 162.
Anthobium 83.
Anthocomus 145.
Anthomorphus 194.
Anthonomus 194.
Anthonomus 194.
Anthophagus 80.
Anthophylax 215.
Anthrenus 105.
Anthribus 207.
Aphodius 113.
Aphthona 265.

Apion 202.
Apoderus 206.
(Aristus) 41.
Arachnoidius 33.
Argopus 266.
Argutor 34.
Aromia 228.
Arpedium 82.
Arrhenocoela 261.
Asemum 223.
Astilbus 54.
Atemeles 54.
Athous 132.
Atomaria 95.
Attagenus 105.
Attalus 146.
Attalus 146.
Attelabus 205.
Autalia 51.
Axinotarsus 146.

Balister 21.
Balaninus 193.
Balanobius 194.
Baptolinus 72.
Baris 201.
Barynotus 182.
Batophila 264.
Bembidion 13.
Bembidion 14.
Berosus 47.
Betarmon 130.
Bidessus 41.
Blaps 156.
Blaps 156.
Blastophagus 209.
(Blechrus) 40.
Blidius 77.
Bolitobius 62.
Bolitochara 52.
Bostrychus Geoffr.
 154.

Bostrychus F. 210.
Brachonyx 191.
Brachyderes 180.
Brachynus 41.
Brachypterus 92.
Brachyta 216.
Bracteon 13.
Bradycellus 26.
Bradytus 30.
(Brontes) 104.
Brosicus 18.
Bruchus 151.
Bruchus 152.
Bryabius 32.
Bryaxis 85.
Buprestis 125.
Byrrhus L. 106.
Byrrhus Geoffr. 152.
Bythinus 85.
Byturus 104.

Caccobius 111.
Caenoscelis 95.
Calandra 201.
Calathus 36.
Callidium 223.
Callidium 224.
Callistus 20.
Calodera 55.
Calomicrus 257.
Calopus 166.
Calosirus 133.
Calosoma 3.
Calvia 272.
Campylus 137.
Cantharis 139.
Cantharis 139.
Carabus 7.
Cardiophorus 130.
Carida 161.
(Carilia) 216.
Carpophilus 99.

Dryocoetes 212.
 Dryophilus 152.
 Dryops 51.
 Dytiscus 45.

Ebaeus 146.
Echinocerus 225.
 Elaphrus 12.
 Elater 129.
 Elateroides 150.
 Elleschus 195.
Emphanes 15.
 Emus 66.
 Endomychus 93.
 Enicmus 96.
Epauloecus 151.
 Epitrix 261.
 Epuraea 99.
Erirrhinomorplus
 185
 Erirrhinus 190.
Erirrhinus 190.
 Ernobius 153.
 Ernoporus 210.
 Eros 138.
Erycus 190.
 Eryx 160.
 Euconnus 87.
 Eumicrus 87.
 Euplectus 86.
 Eurostus 151.
 Eurythyrea 125.
 Euryporus 63.
 Exocentrus 220.
 Exochomus 274.

Falagria 55.
 Formicomus 162.
 Foucartia 179.

Galeruca 259.
 Galerucella 259.
 Gastroidea 245.

Gaurotes 216.
 Geodromicus 80.
 Geotrupes 118.
 Gnorimus 124.
 Gnypeta 55.
Goniomena 253.
Gonodera 159.
 Gracilia 222.
 Grammoptera 217.
 Grypidius 190.
 Gymnetron 196.
 Gyuandrophthalma
 238.
Gynandrophthalma
 238.

Gynopterus 151.
 Gyrimus 46.
 Gyrophaena 59.

Hadrobregmus 153.
 Hadrotoma 105.
 Haliplus 41.
 Hallomenus 161.
 Haltica 263.
 Halyzia 271.
Halyzia 272.
 Haplocnemus 148.
Haptoderus 34.
 Harmonia 271.
 Harpalus 23.
 Hedobia 153.
 Heledona 157.
 Helochares 48.
 Helodes Latr. 137.
 Helophorus 46.
 Helops 158.
 Henicopus 147.
 Henoticus 94.
 Hermoeophaga 264.
 Heterhelus 98.
 Heterocerus 51.
 Heterothops 63.

Hippodamia 268.
Hippuriphila 261.
 Hister 108.
 Hispa 267.
 Hololepta 108.
 Homaliscus 138.
 Homalium 83.
 Homaloplia 119.
Homalopus 239.
 Homalota 55.
 Hopfia 119.
 Hydriobius 90.
 Hydraena 46.
 Hydrobius 48.
 Hydrochares 48.
 Hydronomus 192.
 Hydrophilus 47.
 Hydroporus 42.
 Hydrothassa 254.
 Hylastes 208.
Hylecoetus 150.
 Hylesinus 209.
 Hyliota 104.
 Hylobius 188.
Hylotrochus 225.
 Hylotrupes 224.
Hymenalia 159.
 Hypebaeus 146.
 Hypera 184.
 Hyperaspis 274.
 Hypocyrtus 60.
Hypodasytes 147.

Ilybius 45.
 Ips 102.
 Ischnoglossa 52.
 Ischnomera 167.
Isomira 159.
Judolia 210.
 Julistus 148.

Labidostomis 237.

- Laccobius 48.
 Lachnaea 237.
 Lacon 129.
 Laemostenus 36.
 Lagarus 35.
 Lagria 160.
 Lamia 230.
 Lampra 125.
 Lamprorrhiza 139.
 Lampyris 139.
 Laricobius 150.
 Larinus 187.
 Lathridius 96.
 Lathrimaenum 81.
 Lathrobium 73.
 Lebia 39.
Leirides 30.
 Leïstotrophus 66.
 Leïstus 11.
 Lema 236.
 Leptacinnus 72.
 Leptura 218.
Leptura 218.
 Leptusa 52.
 Lepyrus 188.
 Lesteva 81.
 Leucoparyphus 60.
Leucosomus 186.
 Licinus 21.
 Lymonius 131.
 Liodes 90.
 Lionychus 41.
 Liophloeus 181.
 Liopus 229.
Liotrichus 134.
 Liparus 187.
 Litargus 97.
 (Lithocharis) 73.
 Lixus 187.
 Lochmaea 258.
 Lomechusa 54.
 Longitarsus 265.
Lopha 15.
 Lorocera 19.
 (Lucanus) 110.
 Luciola 139.
 Ludius 135.
 Luperus 257.
 Lycoperdina 93.
 Lyctus 154.
 Lymexylon 151.
Lyperosomus 33.
 Lytta 166.
 Magdalis 192.
 Malachius 145.
 Malacosoma 257.
 Malhinus 143.
 Malthodes 144.
 Mantura 261.
Mecaspis 186.
 Mecinus 196.
 Medon 73.
 Megacronus 63.
 Megadontus 6.
 Megapenthes 130.
 Megatoma 105.
 Melancarabus 6.
 Melandrya 162.
Melanius 34.
 Melanophila 126.
 Melanophthalma 97.
 Melanctus 131.
 Melasoma 255.
 Meligethes 100.
 Meloë 165.
 Melolontha 120.
Menedrio 158.
 Mesocarabus 6.
Mesodasytes 148.
 Mesosa 231.
 Metabletus 40.
 Metallites 178.
 Metoecus 165.
 Miarus 196.
Miccotrogus 195.
 Micraspis 273.
 Microzoum 157.
 Minyops 184.
 Miscodera 18.
 Molops 31.
 Molorchus 221.
 (Molytes) 187.
 Monochamus 230.
 Monotoma 104.
 Mordella 163.
 Mordelistena 163.
Mordelistena 164.
Mordellochroa 163.
 (Morychus) 108.
 Mycetaea 93.
 Mycetina 93.
 Mycetoporus 63.
 Myelophilus 209.
 (Mylabris auct.) 1. 5
 Mylabris Geoffr. 207.
 Myllaena 59.
 Myrmedonia 54.
Myrrha 272.
 Mysia 271.
 Nacerdes 167.
 Nalassus 158.
 Nanophyes 197.
Nassipa 164.
 Nebria 9.
 Necrobia 150.
 Necrodes 89.
 Necrophilus 88.
 Necrophorus 89.
 Necdalis Linn. 221
Neja 15.
Neliocarum 179.
Nepachys 146.
Nephus 275.

Neuraphes 86.
 Niptus 151.
 Nitidula 99.
 Nosodendron 106.
 Nosodes 102.
 Noterus 41.
Notaris 190.
 Notiophilus 11.
 Notoxus 162.

Obera 233.
 Obrium 222.
 Ocalea 55.
 Octotemnus 156.
Ocypus 67.
Ocys 17.
 Ocyusa 59.
 Odontaeus 118.
 Oedemera 168.
 Olibrus 92.
 Oligota 59.
 Olisthaerus 85.
 Olisthopus 39.
 Olophrum 81.
 Omophlus 160.
Omophlus 160.
 Omophron 12.
 Omosita 100.
 Oncomera 168.
 Oniticellus 113.
 Onthophagus 112.
 Ontophilus 110.
 Opatrum 156.
 Opilo 149.
 Ophonus 22.
 Opsilia 234.
 Orchesia 161.
 Orchestes 197.
 Orina 248.
 Orinocarabus 5.
 Orobitis 200.
 Orphilus 106.

Orsodacna 234.
 Orthocerus 103.
 Oryctes 122.
 Osmoderma 124.
 O-sphya 162.
 Ostoma 103.
 Othius 71.
 Otiorrhynchus 170.
Otiorrhynchus 170.
 Oximirus 215.
 Oxyomus 117.
 Oxypoda 58.
 Oxyporus 77.
Oxystoma 202.
 Oxytelus 78.
 Oxythyrea 122.

Pachnephorus
 244.
 Pachybrachys 243.
Pachyrrhinus 199.
 Pachyta 215.
Pachyta Muls. 216.
 Paederus 75.
 Panagaeus 20.
Pandarus 156.
 Parmena 230.
 (Parnus) 51.
 Paromalus 109.
 Patrobus 18.
 Pedi'ophorus 108.
 (Peltis) 103.
Percosia 31.
Peritelus 175.
Peryphus 15.
 Phaedon 255.
 Phaenops 126.
 Phalacrus 92.
Philochthus 17.
 Philonthus 68.
 Philydrus 48.
 Phosphuga 88.

Phyllobius 175.
 Phyllopecta 254.
 Phyllopertha 122.
 Phyllotreta 264.
Phymatodes 223.
 Phytobius 199.
 Phytodecta 252.
 Phytoecia 233.
Phytonomidius 185.
Phytonomus Schönh.
 184.
 Phytonomus Cap.
 185.

Pidonia 216.
 Piezocnemus 178.
 Pissodes 189.
 Placusa 58.
 Plagiodera 255.
 Plagiogonus 117.
Plagiographus
 186.
Plagionotus 224.
 Platambus 45.
 Plateumaris 235.
 Platus 23.
 Platycerus 110.
 Platychrus 4.
 Platycis 138.
 Platydema 157.
 Platylaemus 197.
 Platynaspis 274.
 Platynus 37.
Platypterus 33.
 Platypus 213.
 Platyrrhinus 206.
Platysma 33.
 Platystethus 78.
 Platysoma 108.
 Platytarsus 179.
 Plectes 4.
Plectroscelis 261.
 Pocadius 101.

Podabrus 139.
Podagrica 259.
Poecilonota 125.
Poecilium 224.
Poecilus 35.
Pogonochaerus 229.
Polydrusus 177.
Polygraphus 209.
Polyphylla 120.
Potamophilus 51.
Prasocuris 255.
Pria 100.
Priobium 152.
Prionus 213.
Procrustes 4.
Proctophysus 240.
Propylea 273.
Protinus 85.
Psammodius 118.
Pselaphus 85.
Pseudocistela 159.
Pseudocistela 159.
Pseudocleonus 186.
Pseudodasytes 148.
Pseudomylocerus
177
Pseudophonus 22.
Pseudorthomus 35.
Psylliodes 262.
Ptenidium 91.
Pterostichus 32.
Pterostichus 33.
Ptilinus 154.
Ptinomorphus 153.
(Ptinus) 151.
Ptomaphagus 87.
Pullus 275.
Purpuricenus 227.
Purpuricenus 227.
Pygidia 143.
Pyrochroa 163.
Pyropterus 138.

Pytho 169.
Quedius 63.
Rhagonycha 142.
Rhagonycha 142.
Rhamnusium 214.
Rhamphus 199.
Rhantus 45.
Rhinomacer 205.
Rhinoncus 199.
Rhinosimus 169.
Rhinusa 196.
Rhizophagus 102.
Rhizotrogus 120.
Rhopalopus 224.
Rhynchites 204.
Rhyncolus 202.
Rhyssemus 118.
Rosalia 227.
Salpingus 169.
Saperda 231.
Saperda 232.
Saphanus 222.
Saprinus 110.
(Sarrotrium) 103.
Scaphidema 157.
Scaphisoma 92.
Sciaphilus 179.
Scirtes 137.
Scolytus 209.
Scopaenus 74.
Scydmaenus 86.
Scymnus 275.
Scymnus 275.
Semanotus 224.
Semiadalia 270.
Serica 119.
Sericoderus 91.
(Sericosomus) 136.
Sericus 136.
Serropalpus 161.

Sibinia 195.
Silaria 165.
Silpha 89.
Silusa 52.
Simpl. caria 108.
Sinodendron 111.
Sinoxylon 154.
Sisyphus 111.
Sitodrepa 153.
Sitona 180.
Soronia 100.
Sospita 212.
Spercheus 47.
Spermophagus 207.
Sphaeridium 49.
Sphaerites 90.
Sphaerius 91.
Sphaeroderma
266.
Sphaerula 197.
Sphegesthes 225.
Sphodrus 36.
Spondylis 213.
Staphylinus 66.
Stenocarnus 199.
Stenocorus 214.
Stenolophus 26.
Stenomax 159.
Stenopterus 222.
Stenostola 233.
Stenus 75.
Stenura 220.
Sternoplus 154.
Steropus 33.
Stilicus 74.
Stomis 36.
Strangalia 220.
Strangalia 221.
Strophosomus 179.
Subcoccinella 273.
Sunius 74.
Synaptus 136.

Syncalyptra 106.
 (Synchita) 103.
Synchitodes 103.
Synechostichus 15.
Syneta 235.
Synuchus 37.
Systemocerus 111.
Tachinus 60.
Tachyerges 198.
Tachyporus 61.
Tachypus 13.
Tachys 17.
Tactocomus 134.
Tanymecus 183.
 (Taphria) 37.
 (Telephorus) 139.
Tenebrio 158.
Teretrius 110.
Testedium 13.
Tetratoma 161.
Tetropium 223.
Tetrops 232.
Thalycra 101.
Thanasimus 149.
Thanatophilus 88.
Thea 272.

Thectura 58.
 (Throscus) 128.
Thymalus 103.
Tillus 149.
Timarcha 245.
Tiresias 105.
Tomicus 210.
Toxotus 215.
Trachyphloeus 181.
Trachys 128.
Trechus 18.
Trepanes 15.
Triaena 27.
Tribolium 157.
Trichius 124.
Trichodes 149.
Triplax 93.
Trirhabda 258.
Tritoma Geoffr. 98.
Trixagus 128.
Troglops 147.
Trogophloeus 79.
Trogosita 102.
Tropideres 206.
Tropideres 206.
Tropinota 123.

Tropiphorus 183.
Trox 119.
Trypodendron 212.
Tychius 195.
Typhaea 98.
Uloma 158.
Urodon 207.
Vadonia 218.
Valgus 124.
Velleius 63.
Vibidia 272.
Xantochroa 167.
Xantholinus 72.
Xyleborus 212.
Xyletinus 154.
Xylita 161.
 (Xylobius) 128.
Xylocleptes 210.
Xylopertha 155.
Xylophilus Mannh.
 128.
Zabrus 27.
Zeugophora 235.
Zonabris 166.



Addenda et Corrigenda.

- Seite 5. Nach *Orinocarabus hortensis* ist als weitere bündnerische Art *Or. alpestris* Sturm. einzuschalten. Nach Kill. in Graubünden vorkommend.
- „ 6. Statt *Melanocarabus* lies: *Melanocarabus*.
- „ 59. Bei *Ocyusa prociua* Er. lies: Lürlibad bei Chur „unter Steinen“.
- „ 79. Bei *Troglophloeus bilineatus* Steph. lies: (mit *Tr. riparius* „Lacord“ etc. vereinigt).
- „ 79. Bei *Troglophloeus elongatulus* Er. lies: „E.“ (statt Er.).
- „ 80. Bei *Anthophagus bicornis* Block lies: (*A. armiger* Grav.) statt „armigeo“.
- „ 80. Bei *Anthophagus caraboides* L. lies: „Bündner Alpen“ (v. Gautard statt Gautier).
- „ 85. Bei **Protinini** ist das X. davor zu streichen.
- „ 99. Vor *Eपुरaea aestira* L. füge ein: *Eपुरaea silacea* Herbst. von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 105. Nach *Attagenus vigintipunctatus* F. füge hinzu: 5. *Attag. trifasciatus* E. von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 111. Statt *Cerychus Mac Leay* lies: *Ceruchus Mac Leay*.
- „ 113. Statt **Aphodini** lies: Aphodiini.
- „ 126. Vor *Anthaxia nitidula* füge ein: 1^{bis} *Funerula* Ill. (Chevrieri Lap.) von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 136. Statt *Dolophius* Esch. lies: „Dolopius“ Esch.
- „ 139. Bei *Lamprorhiza splendidula* ist „Chur“ als Fundort zu streichen.
- „ 155. Vor „**Cisidae**“ ist der Zahl XLIII „bis“ beizufügen.
- „ 162. Vor „**Anthicidae**“ ist der Zahl XLVII „bis“ beizuf.
- „ 174. Statt *Otiorrhynchus nubilus* lies: *nubilus* Boh.
- „ 209. Statt „*Dendroctonus Erichson*“ lies: „*Dendroctonus* Er.“
- „ 214. Bei „*Stenocorus mordax* Deg.“ („*irquisitor* F.“) lies: („*inquisitor* F.“).
- „ 220. Statt „*Stenura armata*“ lies: *Stenura arcuata*, Panzer. Die Worte: „Neu für die Schweiz“ sind danach zu streichen, da die Art auch in Glarus und Schaffhausen beobachtet wurde, nach Stierlin und Gautard.

Seite 244. Statt „*Eudoxus Kirby*“ lies: „*Adoxus Kirby*“.

„ 251. Bei „13. *Orina cacaliae*“ Schrnk. ist zu bemerken: „Die typische *O. cacaliae* ist in Südfrankreich heimisch.“

NB. Nachdem erst jetzt einige der wichtigsten Notizblätter v. Dr. K. zum Vorschein gekommen sind, stellt es sich heraus, dass die von K. in seinen Manuscripten gebrauchte Abkürzung S.-S. überall, wo sie mit dem Namen Frey-Gessner in Verbindung steht, leider irrthümlich als „*Schul-sammlung*“ gedeutet wurde. Es soll aber heissen: *Scheuch-zer'sche Sammlung*.



Register.



| | Seite |
|---|-------|
| Vorwort | III |
| Einleitung: | |
| Benützte Quellen und Sammlungen | IX |
| Statistische Zusammenstellungen | XX |
| Verzeichniss der im Gebiete beobachteten nor- dischen Arten | XXIII |
| Tab. 1—3. Südliche Arten. | |
| „ 4. Oestliche Arten. | |
| „ 5. Uebersicht der verticalen Verbrei- tung der in Graubünden vorkommenden Käfer. | |
| Höhenangaben in Metern | XXV |
| Abkürzungen | XXXI |
| Inhaltsverzeichniss: | |
| A. Uebersicht der Familien, Subfamilien und Stämme (Tribus) | XXXII |
| B. Alfab. Verzeichniss der Gattungen (genera) und Untergattungen (subgenera) | XXXIV |
| Addenda et Corrigenda | XLII |
| Käfer-Verzeichniss (Species und varr.) | 1—275 |

